

Wer führt die Behandlung durch?

Die Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werkes Altdorf-Hersbruck-Neumarkt bildet zusammen mit der Stadtmission Nürnberg einen Therapieverbund.

Das fachübergreifende Team besteht aus Sozialpädagogen/-innen, Psychologen/-innen und einer Fachärztin.

Die Einzelsitzungen finden je nach Wohnort in Altdorf, Lauf, Hersbruck oder Neumarkt statt. Die Gruppensitzungen erfolgen in Nürnberg in den Räumen der Stadtmission Nürnberg e.V. Suchthilfezentrum Christine-Kreller-Haus Krellerstr. 3 90489 Nürnberg (nahe der U-Bahn-Station Rathenauplatz)



Suchtberatung Nürnberger Land

Diakonisches Werk
Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V.
Amberger Str. 27, 2. Stock
91217 Hersbruck

☎ 09151 9087676

📠 09151 9087677

✉ suchtberatung@diakonie-ahn.de

🏠 www.diakonie-ahn.de

📱 @DiakonieNuernbergerLandNeumarkt

Suchtberatung Neumarkt

Diakonisches Werk
Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V.
Seelstr. 11 a
92318 Neumarkt

☎ 09181 440906

📠 09181 440905

✉ suchtberatung@diakonie-ahn.de

🏠 www.diakonie-ahn.de

📱 @DiakonieNuernbergerLandNeumarkt

Unsere Angebote sind kostenlos.
Als diakonische Einrichtung sind wir aber auf Unterstützung und Spenden angewiesen.
Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE46 7606 1482 0000 0021 00
Sparkasse Neumarkt
IBAN: DE71 7605 2080 0000 0002 40

FOTOS:

außen: Titel: Britta Henselmann, help: clipdealer

innen: clipdealer

Diakonie 
Nürnberger Land
Neumarkt

Bezirk
Oberpfalz 

BEZIRK
MITTEL
FRANKEN 

Diakonie 
Nürnberger Land
Neumarkt

Suchtberatung



**Ambulante
Entwöhnung**

Ambulante Entwöhnung Was ist das?

Die ambulante Entwöhnung stellt ein Behandlungsangebot für alkohol- und medikamentenabhängige Frauen und Männer ab 18 Jahren dar, deren Zielsetzung die dauerhafte Suchtmittelfreiheit ist.

Die Behandlung erstreckt sich in der Regel über einen Zeitraum von 12 Monaten und findet in Form von wöchentlichen Einzel- und Gruppensitzungen statt.

Die Kosten für die Behandlung werden vom zuständigen Rentenversicherungsträger oder von der Krankenkasse übernommen.

Inhaltliche Themen der ambulanten Entwöhnung können sein:

- Konsumgewohnheiten
- Funktionen des Konsums
- Partnerschaft
- Familie
- Arbeitsplatz/Beruf etc.



Für wen kommt eine ambulante Entwöhnung in Frage?

Eine ambulante Behandlung kann eine Alternative zu einer stationären Maßnahme sein.

Das setzt voraus, dass Sie ...

- zum Verzicht auf Suchtmittel bereit und in der Lage sind
- ein unterstützendes soziales Umfeld haben
- in einer stabilen Wohnsituation leben
- ausreichend beruflich integriert sind
- regelmäßig und aktiv an den Behandlungsangeboten teilnehmen
- nicht an schweren körperlichen oder psychischen Erkrankungen leiden

Sollten einzelne der Voraussetzungen fehlen, ist eine ambulante Behandlung nicht ausgeschlossen. Notwendig ist aber die Fähigkeit zur Abstinenz.

Welche Vorteile bietet die ambulante Entwöhnung?

Sie bleiben während der Behandlung in Ihrem gewohnten sozialen und beruflichen Umfeld.

Die Einzelgespräche finden nach flexibler Terminabsprache statt.

Alles, was die Therapie bewirkt, können Sie direkt in Ihrem Alltag umsetzen.

Angehörige und wichtige Bezugspersonen können bei Bedarf in die Therapie mit einbezogen werden.

Wie erfolgt die Aufnahme in die ambulante Entwöhnung?

Vor Beginn der Behandlung informieren wir Sie im Rahmen von Beratungsgesprächen über unser Angebot und besprechen mit Ihnen, ob für Sie eine ambulante Entwöhnung in Frage kommt.

Wir unterstützen Sie bei den Anträgen zur Kostenübernahme beim zuständigen Träger.